

Crowdfunding-Doppel mit Tennisstars – 24. Juni 2020

Einen tollen Abend bescherten dem TC Kriens die fünf Männer und drei Frauen, die sich in freundschaftlich geprägten Doppel-Partien den fast hundert zuschauenden Fans präsentierten: der «höchste Krienser», Einwohnerratspräsident Roger Erni, seine Partnerin Corinne Erni-Biese, hochdekorierte und -klassierte Tenniscrack, Henrik Belden alias Luki Linder, Singer-Songwriter und Spitzen-Tennispieler aus Luzern und der tennismässig wohl Beste, der im Blattig je das Racket schwang, Raphael Lustenberger aus Luzern, aktuell N2-rangiert.

Am Anfang stand das Projekt Crowdfunding für die Teilfinanzierung von vier neuen Tennisplätzen für den TC Kriens im Blattig. Sonia Baumann und Sandra Bühlmann führten den Lead. Die Mitglieder des TC und auch andere grosszügige Personen konnten sich als «Funders» engagieren und sich – beispielsweise – einen Tenniskampf gegen die erwähnten Koryphäen kaufen. Dies taten Käthi Pellicoli und Michael Grüter und sie durften sich so am Mittwochabend, 24. Juni 2020, ab 19 Uhr, gegen hochkotierte Gegner messen. Raphael Lustenberger, rund vierzig Jahre jünger als die diesmal an seiner Seite kämpfende Käthi Pellicoli, begeisterte die Zuschauer mit seiner Agilität, seiner Schnelligkeit, seiner virtuoson Technik, seinem – wie ein Scheibenwischer – flinken «Ausgraben» der Bälle, die eigentlich auf der Seite von Käthi landeten, und auch seinem sympathischen Auftreten. – Henrik Beldens Instrument war diesmal nicht die Gitarre, sondern das Racket. Seine Reaktionen, seine Technik liessen erahnen, dass er es einmal auch im Tennis auf nationale Ebene hätte bringen können, wenn er sich nicht der Musik zugewandt hätte. Seine R1-Klassierung von früher ist jedenfalls immer noch feststellbar. Diesmal aber konnten wir auch sein Show-Talent geniessen. Zusammen mit Michael Grüter lieferte er einen attraktiven Match gegen Lustenberger/Pellicoli und das Herren-Doppel gewann gegen das «Mixed» 7:6, 7:5.

Auf Platz 2 schenken sich die Tennis-Fussball-Politik-Familie Erni gegen die TCK-«Eigengewächse» Claudia Belser-Waltert und Cedric Seger nichts. Stefan Horat hatte dieses Spiel gesponsert, überliess jedoch den Kampf den beiden TCK-Jungspunds. Mit 6:1, 7:6 gelang es Erni's, die Jugend noch zu besiegen und zum Schluss fanden sich die vier noch zu einem «Kampf der Geschlechter», in dem Claudia und Corinne gegen Cedric und Roger sehr gut mithielten und beim Stand von 5:5 aufhören mussten, damit sie auf Court No 1 noch mit den Andern mit MONS-Bier anstossen konnten.

Sandra Bühlmann und Sonia Baumann überreichten zum Schluss die verdienten Sonderpreise an die abgekämpften, aber toptiften Tennis-Cracks. Ein herzlicher Dank geht alle, die dieses Turnierchen ermöglicht haben, also auch an die ohne Gage zum Match antretenden Berühmtheiten.

Franz Baumann